

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 05.05.2011	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Hauptamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2011/0164 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Neuwahl der Mitglieder des Beirates für den Denkmalschutz

Vorlage vom: 19.04.2011

Beschlussvorschlag:

Mit Beginn der neuen Legislaturperiode ist der Beirat für den Denkmalschutz neu zu wählen. Hierfür sind folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Magistrat beruft die in der Anlage aufgeführten sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner in den Beirat und leitet die Vorlage zur weiteren Beschlussfassung an die Stadtverordnetenversammlung weiter.
2. Die Parteien in der Stadtverordnetenversammlung benennen je eine/n Vertreter/in in den Beirat.

Anlagen: Liste Beirat für den Denkmalschutz

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 19.04.2011

Unter Beachtung des § 3 Abs. 2 Denkmalschutzgesetz in Verbindung mit § 2 der Geschäftsordnung für den Denkmalschutzbeirat der Stadt Darmstadt vom 07.04.1999 wird der Beirat wie folgt gebildet:

1. Gemäß § 2 Absatz 1 und 2 der Geschäftsordnung für den Denkmalschutzbeirat beruft der Magistrat die sachverständigen Mitglieder des Beirates wie aus der Anlage ersichtlich.
2. Die in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen (Satzungstext: „Parteien“; gewollt ist aber sicher Beteiligung aller politischen Kräfte) entsenden je eines ihrer Mitglieder oder eine/n fachkundige/n Bürger/in ihres Vertrauens in den Denkmalbeirat.
3. 1 weiteres Mitglied wird durch das Landesamt für Denkmalpflege mit beratender Stimme in den Beirat entsandt.

Darmstadt, 19.04.2011
100/da

Dezernat I

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister